

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte
Region Hannover: Tel. (0511) 1 92 22
Polizeikommissariat Mellendorf: Tel. (05130) 97 70
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Giftinformationszentrum-Nord: Tel. (0551) 1 92 40
Zahnärztl. Notdienst: Tel. (0511) 31 10 31
Tierärztl. Notdienst: 13.9./14.9.: Fachzentrum für Kleintiermedizin, Bayernstraße 17, Langenhagen, Tel.: (0511) 51 52 78 40

APOTHEKEN

► **Hinweis: Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.**

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00

Gemeindeverwaltung Wedemark: Tel. (05130) 5 81-0

Bauhof nach Dienstschluss: Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21

Störung bei Abwasserbeseitigung: Tel. (01520) 9 38 68 70

Störungs-Nr. Avacon AG: Strom: Tel. (0800) 0 28 22 66
Gas: Tel. (0800) 4 28 22 66

Wasserverband Garbsen-Neustadt: Tel. (05137) 8 79 90

Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0

Kinder- und Jugendtelefon: (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark: Tel. (05130) 37 74 07

Weisser Ring: Hilfe für Kriminalitätsoffer Tel. (05101) 5 82 42

Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung e.V.: Kastanienallee 10, 30851 Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 05 05, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr.

Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 61 62-21 60

Elterschule: Beratung, Austausch und Schulung für Eltern, Kostenfreie Sprechstunde Mo. 10-12 Uhr, Tel. (05130) 5 86 44 41

Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark: Tel. (05139) 89 28 28

Lebensberatungsstelle Langenhagen: Tel. (0511) 72 38 04

Hospizverein Langenhagen e.V.: Langenhagen, Walsroder Straße 65, Tel. (0511) 9 40 21 22, info@hospiz-langenhagen.de

Ambulanter Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark: Burgwedel, Auf dem Amtshof 3, Tel. (05139) 9 70 34 31

Senioren- und Pflegestützpunkt Nord: Ostpassage 11, 30853 Langenhagen, SPN.Nord@region-hannover.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.15-12 Uhr, Mo. 13-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Tel. (0511) 70 02 01 20

Suchtberatung: Freie Selbsthilfegruppe Bissendorf bei Alkohol- und Suchtkrankheiten, Mo. 19-21 Uhr, Nebenräume MZW Halle, Tel. (05130) 95 40 25

Anonyme Alkoholiker: Kontakttelefon (05130) 92 55 69
Psychozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70

Sozialpsychiatrische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien der Region Hannover: Mo. bis Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr, E-Mail: beratungsstelle.kjp@region-hannover.de, Tel. (0511) 61 62 65 35

Ärztlicher Notdienst für Soldaten: Sanitätszentrum Hannover, Tel. (0511) 67 83-35 12

Jobcenter f. d. Wedemark Großburgwedel, Rathausplatz 3, Tel. (05139) 99 42-0

Versammlung

MELLENDORF (OK). Der DRK-Ortsverein Wedemark lädt für Dienstag, 7. Oktober, um 18 Uhr zu seiner Mitgliederversammlung ein. Ort: Campus W, Ortsriede 22, Raum E 122, Mellendorf.

Feldtag mit sechs Maschinen

GAILHOF (OK). Beim Feldtag des Industriebetriebes Scherenbostel auf dem Hartland in Gailhof standen nicht nur die sechs vorgestellten Maschinen und ihre Technik im Vordergrund, sondern es ging auch um das gesamte Anbauverfahren der Direktsaat von Raps. Der Vorteil liegt hier eindeutig in der besseren Wasserhaltefähigkeit des Bodens sowie die Speicherung von Kohlendioxid im Ackerboden. Das werde durch einen geringeren Eingriff erreicht, der Boden werde beim Pflügen nicht mehr komplett gewendet. Am Ende der Veranstaltung blieb bei Bier und Bratwurst noch genug Zeit, diverse Fragen zu diskutieren. Kurzum: Landtechnik zum Anfassen!



High Tech: Beim Feldtag waren sechs Maschinen zu sehen.

Foto: privat

Doppelkopfkurs

SCHERENBOSTEL. Das Seminaraktionszentrum und der Dreidörfer-Treff bieten im Oktober einen Doppelkopfkurs für Anfänger an. Veranstaltungsort: Vereinsräumlichkeiten, Am Hulsalsberg 7, Scherenbostel.

Die Termine: 7., 10., 14. und 17. Oktober. An diesen vier Abenden wird von Andreas Ledau jeweils in der Zeit von 18 bis 20 Uhr Wissen vermittelt sowie auch das praktische Spiel geübt.

Es gibt Lernmaterial sowie ein Doppelkopf-Kartenspiel in Leinenqualität für jeden Teilnehmer. Der Energieausgleich beträgt 50 Euro. Der Kurs findet statt, wenn genügend Anmeldungen vorliegen.

Für Anmeldungen (erforderlich) und Fragen steht Andreas Ledau unter der Telefonnummer (05130) 27 10 zur Verfügung.

Best friends forever

MELLENDORF. Am Sonntag, 14. September, führt der Gottesdienst um 11 Uhr in der evangelischen St. Georgskirche in Mellendorf musikalisch durch Freundschaften in allen Generationen und Lebenslagen. Viele bekannte Pop- und Rock-Songs präsentiert Jochen Pietsch an Orgel und Piano, und so manches Lied zum Mitsingen ist dabei. Nach dem Gottesdienst ist das Gemeindehausfoyer geöffnet, um neue und alte Freunde zu treffen.

Dorfbild für September

ELZE. Damit alle in Zukunft mit noch offeneren Augen durchs Dorf laufen, veröffentlicht der Verein Dorfbild Elze jeden Monat ein Suchbild mit einem Detail eines Hauses oder einer Hofanlage. Dieses Merkmal ist von der Straße aus zu erkennen, sodass das jeweilige Grundstück nicht betreten werden muss. Das Suchbild hängt auch im Schaukasten des Vereins Dorfbild Elze, Wasserwerkstraße 21/21a. Die richtige Lösung kann bis zum Monatsende per E-Mail an ehtheilmann@dorfbild-elze.de geschickt werden oder in den Briefkasten von Wasserwerkstraße 21a oder 23 eingeworfen werden. Der Gewinner und die Gewinnerin wird unter allen Einsendenden durch Los bestimmt und bekommt einen kleinen Preis (Naturalien aus Elze oder der Wedemark). Zur Auflösung aus dem vorigen Monat: Das Fenster zielt den Giebel des Hofes Hosmed (Familie Gerberding), in der Horst 21. Das Haus ist ein Zweistöckerdachhaus von ca. 1700 (Baudenkmal). Früher gab es dort einen Hofladen. Vier Elzer haben das Motiv gefunden. Das Los fiel auf Bianca Bärmig. Als Preis gab es Äpfel (Jakob Lebel) von Sievers Hof.



Was suchen wir in diesem Monat?

Foto: privat

Es sind noch Plätze frei

SCHERENBOSTEL. In der Sparte Eltern-Kind-Turnen bei den Dreibis Vierjährigen gibt es noch freie Plätze. Mit viel Spaß und Ausdauer im groß aufgebauten Parcours bewegen sich die Jungen und Mädchen immer donnerstags in der Sporthalle in Scherenbostel, Fuhrenkamp. Für weitere Informationen ist die Übungsleiterin Svenja Behrens unter der Telefonnummer (0173) 5 93 53 97 zu erreichen oder einfach auf der Internetseite www.ssg-scherenbostel.de nachzuschauen.

Verschiedene Ballsportarten

ELZE. Die SG Blau-Gelb Elze sucht erwachsene Teilnehmende aller Alters- und Erfahrungsstufen um sich in entspannter Atmosphäre und ohne Leistungsdruck in verschiedenen Ballsportarten zu versuchen wie zum Beispiel Basketball, Faustball, Fußball, Volleyball.

Wann: jeden Donnerstag von 20.15 bis 21.45 Uhr
 Wo: Schulsporthalle Elze

Bei Interesse einfach vorbeischauen oder bei Marc-Alexander Martin (marc-alexander.martin@blau-gelb-elze.de oder 6094380) melden.

Garagenflohmarkt

BRELINGEN. Brelingen lädt für Sonntag, 14. September, zum Flohmarkt ein. Mehr als 90 Haushalte öffnen an diesem Tag von 12 bis 17 Uhr ihre Garagen und Einfahrten, um gebrauchte Schätze direkt von zu Hause aus anzubieten. Die Stände werden ausschließlich auf privaten Grundstücken aufgebaut. Alle angemeldeten Adressen sind in einer Karte unter <https://dorfgemeinschaft-brelingen.de/veranstaltung/garagen-flohmarkt-2025/> dargestellt. So können Besucherinnen und Besucher vorab ihre individuelle Route planen und auch gleich erkennen, an welchen Ständen welche Ware angeboten wird.

„Fast geschenkt“ bleibt geschlossen

MELLENDORF. Wegen einer Umstrukturierung bleibt der Treffpunkt „fast geschenkt“ vom 17. bis 20. September geschlossen. Geöffnet wird dann wieder am Montag, 22. September, und dann mit neuer Herbst- und Wintermode. Bitte am Mittwoch keine Spenden vor die Tür stellen.

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Mellendorf, So., 14.9., 11 Uhr:** musikalischer Gottesdienst, anschl. Hotdogs, P. Dr. König
 ► **Kath. Kirchengem. Wedemark St. Maria Immaculata, So., 14.9., 11 Uhr:** Heilige Messe und Kinderkirche
 ► **Ev.-luth. St.-Michaelis-Gemeinde Bissendorf, So., 14.9., 9.30 Uhr:** Gottesdienst in Scherenbostel (Alte Schule), Präd. Ernst; 11 Uhr: Gottesdienst in Resse, Präd. Ernst

► **Christliche Gemeinde Bissendorf, Langer Acker 6, So., 14.9., 10 Uhr:** Gottesdienst
 ► **Ev.-luth. St. Martini-Gemeinde Brelingen, So., 14.9., 17 Uhr:** Bibel teilen in Elze, Präd. Klabunde
 ► **Ev.-luth. Auferstehungs-Kirchengemeinde Elze-Benne-mühlen, So., 14.9. 17 Uhr:** Bibel teilen, Präd. Klabunde
 ► **Ev.-luth. Kirchengemeinde Helstorf-Abbensen, So., 14.9., 10 Uhr:** Gottesdienst in Helstorf



IHR TESTAMENT FÜR EINE WELT OHNE HUNGER

Bestimmen Sie selbst, was aus Ihrem Erbe wird. Bestellen Sie kostenlos und unverbindlich unseren **Testament-Ratgeber**.



Ihr Ansprechpartner: Ralf Wagner
 ☎ 030 279 099 785
 ✉ testament@aktiongegenhunger.de
 🌐 aktiongegenhunger.de/testament



AUF EIN WORT

Lebenstipp Nummer 9:
Lohnt es sich, neidisch zu sein?

Neid – dieser kleine Stachel im Herzen. Wir reden nicht gern darüber, aber wir kennen ihn alle. Jemand anderes hat das größere Haus, das schnellere Auto, den cooleren Job – und plötzlich fühlt sich das eigene Leben ein bisschen kleiner, unbedeutender an. Der Nachbar des Großonkels meiner Frau hat ein ganzes Jahr lang nicht mehr mit ihm gesprochen. Warum? Weil der Onkel sich ein neues Auto gekauft hatte. Ein Jahr Funkstille wegen vier Rädern und ein bisschen frischem Lack. Krass, oder? Genau darum geht es beim 9. Gebot: „Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus.“ Gott weiß, wie gefährlich Neid ist. Er macht uns unzufrieden, lässt uns vergleichen, raubt uns Lebensfreude und innere Ruhe.



Marc Gommlich. Foto: privat

Wer ständig auf das schaut, was andere haben, übersieht leicht das Gute, das er selbst schon besitzt. Ist doch egal, wenn Auto, Haus oder Handy schon in die Jahre gekommen sind. Und mal ehrlich: Neid bringt uns rein gar nichts. Wir bekommen nicht das Haus des Nachbarn. Wir bekommen nicht seine

Urlaubsfotos oder sein Gehalt. Was wir aber bekommen, ist schlechte Laune – und oft auch zerbrochene Beziehungen. Gönnen wir doch dem anderen ein neues Auto, Haus oder Handy. Gott möchte uns mit diesem Gebot nicht kleinhalten, sondern frei machen. Frei von dem ständigen Drang, mehr, besser, größer zu wollen. Frei, um uns mitzufreuen, wenn andere etwas Schönes erleben. Und frei, dankbar zu sein für das, was wir selbst haben. Also, Lebenstipp Nummer 9: Weniger vergleichen. Sich mehr mitzufreuen. Mehr Zufriedenheit. Denn die ist unbezahlbar. Danke, Gott, für diesen Lebenstipp.

Marc Gommlich, Pastor der Evangelisch-lutherischen Elia-Kirchengemeinde

Passagier schreit, schlägt und spuckt

MELLENDORF (GÖT). Er war nur spärlich bekleidet und schrie in der S-Bahn herum. Ein offenbar verwirrter junger Mann war am Freitagmittag in der S-Bahn von Langenhagen Richtung Mellendorf unangenehm aufgefallen. Das Zugpersonal verständigte die Polizei.

Eine Streifenwagenbesatzung der Polizei Mellendorf sei dann am Bahnhof auf den Mann getroffen, den sie kontrollieren sollte, berichtet Kriminalhauptkommissarin Franziska Santhiralingam. Dabei habe der Mann erheblichen Widerstand geleistet und mehrfach versucht, die Ausrüstung einer Beamtin zu ergreifen. Außerdem habe er mit seiner Jacke nach der Polizistin geschlagen.

Um weitere Angriffe zu unterbinden, hätten die Beamten dann ihr sogenanntes Reizstoffsprüngerät eingesetzt, so Santhiralingam weiter. Daraufhin sei es gelungen, den Mann zu Boden zu bringen, zu fixieren und zu fesseln. Währenddessen habe er noch mehrfach in Richtung der Beamtinnen gespuckt, ohne sie jedoch zu treffen.

Man habe festgestellt, dass der junge Mann in einer psychiatrischen Einrichtung untergebracht ist und ihn wieder dorthin gebracht.

Die Polizei ermittle nun wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte, berichtet die Chefin des Kriminalermittlungsdienstes.

Zukunft für Lakota-Kinder: jetzt GRATIS Vermächtnis-Magazin!

Rufen Sie 069 / 8383 8742 an oder besuchen Sie stjosefs.de/nachlass

IMPRESSUM

EXTRA Verlagsgesellschaft mbH



Erscheinungsweise: wöchentlich sonntags

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Patrick Bludau

Redaktion: Redaktionsleitung: Carsten Bergmann
 Redaktion Langenhagen, Wedemark und Schwarmstedt: Oliver Krebs (pk)

E-Mail: redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung: WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30659 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online
verteilte Auflage: 49.700 Exemplare
Redaktions- und Anzeigenschluss: jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift: 30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
 E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de
 Telefon: (0511) 973 66 35



BVDA
 Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Druck: Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftsaufkleber mit dem Zusatzhinweis
 + bitte keine kostenlosen Zeitungen + an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de